

**N i e d e r s c h r i f t**  
**Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf**

15. März 2023

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 21.12.2022
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungssaal des Bezirksamtes, Heinrich-Thomas-Platz 1, Aachen-Eilendorf

---

Anwesende:

Bezirksbürgermeisterin Elke Eschweiler

Frau Fabia Kehren

Herr Stephan Ballatré

Ratsfrau Silke Bergs

Frau Elke Bohrer

Herr Dr. Joachim Heinze

Herr Henry Riße

Herr Rolf Schäfer

Frau Inge Fischer

Herr Christian Hofmann

B 2/16/WP18

Ausdruck vom: 15.03.2023

Seite: 1/10

Abwesende:

Herr Oliver Bode	entschuldigt
Ratsfrau Hildegard Pitz	ab TOP 6
Herr Frank Meuser	entschuldigt

von der Verwaltung:

Frau Rädisch	FB 45/200
Herr Schavan	E 26
Herr Freude	BA 2

als Gäste:

Herr Zohren	Pro- Futura
-------------	-------------

als Schriftführer:

Herr Kapan	BA 2
------------	------

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
- 2 **Bestellung von Herrn Kapan zum Schriftführer für die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf**  
**Vorlage: BA 2/0059/WP18**
- 3 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.10.2022**
- 4 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2022**

- 5 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**
- 6 **Urbanstraße – Straßenausbau; hier: Planungsbeschluss**  
**Vorlage: FB 61/0555/WP18**
- 7 **Bebauungsplan Nr. 1001 - Sonnenscheinstraße / Neue Dauerkleingartenanlage - hier:**  
**- Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB**  
**- Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB**  
**- Empfehlung zum Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: FB 61/0561/WP18**
- 8 **Einrichtung einer attraktiven und sicheren Umleitungsstrecke für den Fuß- und Radverkehr zwischen Eilendorf und Haaren während der Sperrphasen der Wegeverbindungen unter der Haarbachtalbrücke**  
**Antrag von Grüne, CDU, SPD und FDP vom 06. Dezember 2022**  
**Vorlage: BA 2/0057/WP18**
- 9 **Gespräch über die Betreuungssituation in den beiden Eilendorfer Kindertagesstätten des Trägers Pro-Futura**  
**SPD-Antrag vom 22. November 2022**  
**Vorlage: BA 2/0060/WP18**
- 10 **Baumaßnahme im Rahmen des Betreuungsplatzausbaus: Breitbenden - Neubau einer fünfgruppigen Kita**  
**Entwurf, Kostenberechnung und Baubeschluss**  
**Vorlage: FB 45/0313/WP18**
- 11 **Haushaltsplanberatungen 2023**  
**Vorlage: BA 2/0058/WP18**
- 12 **Sachstandsbericht aus der Zukunftswerkstatt Eilendorf**

- 13 **Anträge / Anfragen**
- 14 **Mitteilungen der Verwaltung**

#### Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.10.2022 -nichtöffentlicher Teil -**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2022 -nichtöffentlicher Teil -**
- 3 **Bericht über private Bauvorhaben**
- 4 **Mitteilungen**

#### **Protokoll:**

##### Öffentlicher Teil

###### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Die Bezirksbürgermeisterin, Frau Eschweiler eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Bürger\*innen, die Mitarbeitenden der Verwaltung und die Mitglieder der Bezirksvertretung. Weiterhin entschuldigt die Bezirksbürgermeisterin die fehlenden Mitglieder Herrn Meuser und Herrn Borde.

Die Verwaltung beantragt TOP 3 und Top 4 öffentlicher Teil und TOP 1 und TOP 2 nichtöffentlicher Teil aufgrund von Beratungsbedarf abzusetzen.

###### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf nimmt die Änderung der Tagesordnung einstimmig an.

###### **zu 2 Bestellung von Herrn Kapan zum Schriftführer für die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf**

**Vorlage: BA 2/0059/WP18**

Frau Eschweiler heißt Herrn Kapan als Nachfolger von Herrn Delzepich herzlich willkommen. Herr Kapan stellt sich kurz vor und bedankt sich für die herzliche Aufnahme.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf beschließt einstimmig Herrn Hüseyin Kapan zum Schriftführer zu bestellen.

**zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.10.2022**

Der TOP wurde zurückgezogen.

**zu 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2022**

Der TOP wurde zurückgezogen.

**zu 5 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Herr K. fragt an, ob der Flächenverbrauch, welcher durch die Errichtung einer Autobahnauffahrt für Eilendorf entsteht, im Verhältnis zur Verkehrsentlastung des Bezirks steht bzw. überhaupt das Ziel der Entlastung erreichen würde. Er schlägt außerdem vor, die Auffahrt zu verlegen, um möglichst wenige landwirtschaftliche bzw. Grünflächen zu verbrauchen, da immer weniger Flächen zur Verfügung stehen würden.

Frau Eschweiler und Herr Schäfer teilen mit, dass die Beratungen in den Fraktionen noch laufen und Ergebnisse noch ausstehen, danach erfolge noch die Diskussion zu dieser Thematik in der Bezirksvertretung.

**zu 6 Urbanstraße – Straßenausbau; hier: Planungsbeschluss**

**Vorlage: FB 61/0555/WP18**

Ohne Aussprache wird der folgende Beschluss gefasst.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt einstimmig auf Grundlage der vorliegenden Planung der Variante 1 den Planungsbeschluss für den Ausbau der Urbanstraße zwischen Johannesstraße und Stichstraße im Trennprinzip zu folgen.

**zu 7 Bebauungsplan Nr. 1001 - Sonnenscheinstraße / Neue Dauerkleingartenanlage - hier:**

- Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB
- Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB
- Empfehlung zum Satzungsbeschluss

**Vorlage: FB 61/0561/WP18**

Die Bezirksvertretung Eilendorf dankt der Verwaltung, dass ihre Anregungen in die Vorlage eingebaut wurden.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf nimmt den Bericht der Verwaltung über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung zur Kenntnis und fasst den Beschluss einstimmig, wie von der Verwaltung vorgeschlagen.

Sie empfiehlt dem Rat, nach Abwägung der privaten und öffentlichen Belange, die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden zur öffentlichen Auslegung, die nicht berücksichtigt werden konnten, zurückzuweisen und den Bebauungsplan Nr. 1001 - Sonnenscheinstraße / Neue Dauerkleingartenanlage - gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung zu beschließen.

**zu 8 Einrichtung einer attraktiven und sicheren Umleitungsstrecke für den Fuß- und Radverkehr zwischen Eilendorf und Haaren während der Sperrphasen der Wegeverbindungen unter der Haarbachtalbrücke**

**Antrag von Grüne, CDU, SPD und FDP vom 06. Dezember 2022**

**Vorlage: BA 2/0057/WP18**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung beschließt einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, den aktuellen Sachstand der Gespräche mit der Autobahn GmbH hinsichtlich der Einrichtung einer attraktiven und sicheren Umleitungsstrecke für den Fuß- und Radverkehr zwischen Eilendorf und Haaren während der Sperrphasen der Wegeverbindung unter der Haarbachtalbrücke schriftlich in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung dazulegen.

**zu 9 Gespräch über die Betreuungssituation in den beiden Eilendorfer Kindertagesstätten des Trägers Pro-Futura**

**SPD-Antrag vom 22. November 2022**

**Vorlage: BA 2/0060/WP18**

Frau Kehren erläutert für die antragsstellende Fraktion die Beweggründe und Problemlage, dass Betreuungsprobleme bis in die Arbeitswelt niederschlagen, wenn Eltern aufgrund der fehlenden Betreuung nicht arbeiten können, dadurch entstehe ein großer ökonomischer Schaden.

Herr Zohren von Pro-Futura trägt vor, dass die Kitas in NRW vor einem Kollaps stehen, da es aus verschiedenen Gründen, z.B. Überlastung von Erzieher\*innen überall zu personellen Engpässen kommt und die Problematik nicht alleine durch Pro-Futura gelöst werden kann. Unter anderem führt Herr Zohren auf, dass Pro-Futura ausschließlich Fachpersonal einsetzen darf, da andere Personenkreise aus Refinanzierungssicht nicht eingesetzt werden können. Herr Zohren erläutert ebenfalls, dass es mittlerweile mehr Erzieher\*innen als früher gäbe, aber die Problematik des Personals trotz dessen nicht von der Hand zu weisen ist.

Um der Problematik entgegenzuwirken, fand im September ein Treffen der Vertretungen der Kita-Landschaft statt, um nach gemeinsamen Lösungen zu suchen. Als Fragestellung war zu klären, wie fachfremde Personen für den Einsatz in Kitas akquiriert und qualifiziert werden könnten. Im Rahmen des Austauschs wurde ein Konzept entwickelt, welches zur Entscheidungsfindung der Anwendung, nun beim Jugendhilfeausschuss liegt.

Bezüglich der angespannten Situation (personelle Engpässe) in den Kitas St. Severin und St. Apollonia erläutert Herr Zohren, dass viele Vollzeitkräfte krank sind und die Erzieher\*innenstellen zu Beginn des Kita-Jahres alle besetzt waren, so dass keine Engpässe zu erwarten waren.

Frau Rädisch, FB 45, bestätigt die Ausführungen von Herrn Zohren und teilt mit, dass auch die Politik das Problem erkannt habe und daran arbeite die Ausbildungsmöglichkeiten zu erweitern. Diesbezüglich laufen derzeit viele Maßnahmen.

Sie teilt mit, dass man bei einer personellen Besetzung von unter 80 % gezwungen sei zu reagieren und für den Fall, dass keine Fachkräfte zur Vertretung zur Verfügung gestellt werden können, der Betrieb einzustellen bzw. die Kita zu schließen sei.

Frau Bergs fragt nach dem Aachener-Modell und ob bzw. wie hierüber Personal erreicht oder noch gesucht werden muss, um Interessenten als Alltagshelfer\*in den Einstieg in den Beruf zu ermöglichen. Sie fragt ebenfalls nach, welche Maßnahmen ergriffen werden um Personal zu halten.

Frau Rädisch (FB45) führt aus, dass die Mitarbeiterzufriedenheit u.a. durch eine Work-Life-Balance angestrebt wird, so z.B. durch die Möglichkeit der Stundenreduzierung oder dem Einsatz in anderen Kitas. Auch werden Team-Supervisionen, Fortbildungen, Seminare und Mitarbeiterberatungen angeboten. Herr Zohren ergänzt, dass ebenso Sportangebote vorhanden sind, Betriebsfeste veranstaltet werden und die Möglichkeit zur Inanspruchnahme von einem Job-Rad ermöglicht wird.

Herr Hofmann regt an, dass für die Betreuung der Inklusions-Kitas die Studierenden mit Wartesemester der RWTH und der FH oder FSJler als eine Zielgruppe nicht außer Acht lassen und hier auch Werbung platzieren sollte.

Frau Rädisch (FB 45) teilt mit, dass der genannte Personenkreis für einen Einsatz als Inklusionsassistenten nicht alle Rahmenbedingungen zur Umsetzung erfüllt.

## **zu 10 Baumaßnahme im Rahmen des Betreuungsplatzausbaus: Breitbenden - Neubau einer fünfgruppigen Kita**

### **Entwurf, Kostenberechnung und Baubeschluss**

B 2/16/WP18

Ausdruck vom: 15.03.2023

Seite: 7/10

### **Vorlage: FB 45/0313/WP18**

Herr Schavan stellt das Pilot-Projekt vor, welches das erste nachhaltigkeitszertifizierte Gebäude darstellen wird. Die aktuelle Phase des Projekts stellt die Entwurfsplanung bzw. die Kostenplanung dar. Herr Schavan teilt mit, dass dieses Projekt nach dem Prinzip der „Enkeltauglichkeit“ unter Berücksichtigung der Umwelt und deren Ressourcen nachhaltig umgesetzt werden soll. Er legt dar, dass verschiedene Phasen des Projekts parallel laufen, damit die finale Umsetzung wie geplant Ende 2025 erfolgen kann.

Frau Bergs zeigt an, dass heute anders gebaut werden muss als früher und fügt hinzu, dass die Kosten nach den aktuellen Projektplanungen entsprechend höher sind als ursprünglich geplant, dies führe gesamtstädtisch zu Finanzierungsengpässen.

Herr Schavan merkt an, dass es für diese geplante Maßnahme bisher keine qualifizierte Kostenplanungen gegeben habe und dies jetzt erstmalig erfolgt ist. Weiter teilt er mit, dass es sich um eine aktuelle Berechnung auf Basis von Hochrechnungen und Marktbeobachtungen handele, die am Ende aber höher ausfallen könnte als aktuell geplant.

Frau Rädich führt aus, dass hier 3 Gruppen U3 und 2 Gruppen Ü3 geschaffen werden sollen.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Eilendorf nimmt die Entwurfsplanung und die Kostenberechnung zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dem Planungsausschuss den Beschluss für den Kita-Neubau Breitbenden entsprechend der Vorlage zur Entscheidung vorzulegen.

### **zu 11 Haushaltsplanberatungen 2023**

#### **Vorlage: BA 2/0058/WP18**

Herr Schäfer gibt für die Haushaltsberatungen folgende Anregungen und bittet die Finanzverwaltung dies zu prüfen.

1. Busbegleitung Montessori-Grundschule, der Ansatz muss weiter bis Mitte 2024 fortgeschrieben werden.
2. Endausbau Gringelsbach, war im Etat drin und ist jetzt nicht mehr da.
3. Mobilitätskonzept Eilendorf, die Mittel müssen nach 2023 übertragen werden.
4. Einrichtungskosten für die Montessori-Grundschule müssen auf 2024 bis 2025 geschoben werden.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung nimmt die bezirksbezogenen Haushaltsangaben, sowie den Gesamthaushalt zur Kenntnis und beschließt einstimmig, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, den jeweiligen Fachausschüssen und dem Rat der Stadt Aachen den entsprechenden Beschlussvorschlag zu empfehlen.



**zu 12 Sachstandsbericht aus der Zukunftswerkstatt Eilendorf**

Bezüglich der Zukunftswerkstatt liegen keine Mitteilungen vor.

**zu 13 Anträge / Anfragen**

Anträge oder Anfragen liegen keine vor.

**zu 14 Mitteilungen der Verwaltung**

Herr Freude teilt mit, dass der Nachhaltigkeitsschrank mittlerweile aufgestellt sei und der Bezirksservice bei der Öffnung und Schließung innerhalb der Servicezeiten unter der Woche unterstütze. Zu anderen Zeiten erfolgt eine Öffnung durch die ehrenamtlichen Unterstützungen. An dem Nachhaltigkeitsschrank sei bereits großes Interesse in der Bevölkerung erkennbar.

Frau Eschweiler bedankt sich für die Ausführungen und teilt den Mitgliedern zunächst mit, dass Herr Freude aus dem Dienst des Bezirksamtes ausscheiden und eine neue Herausforderung annehmen wird. In diesem Zusammenhang bedankt sich Frau Eschweiler im Namen der gesamten Bezirksvertretung herzlich bei Herrn Freude für die vielen Jahre der guten und erfolgreichen Zusammenarbeit und wünscht ihm alles Gute für die neue Herausforderung.